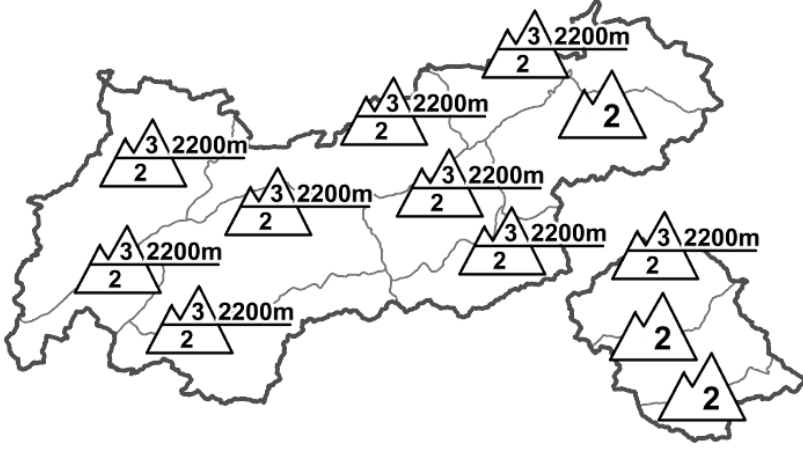








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.12.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Neuschnee	 0m xxx
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige, hochalpin zum Teil erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend höhenabhängig: unterhalb von etwa 2200m ist die Gefahr überwiegend mäßig, darüber erheblich.

Die Gefahrenstellen liegen neben eingewehten Rinnen und Mulden vor allem in steilen, von West über Nord bis Südost gerichteten Hängen. Oberhalb von etwa 2200m kann dabei eine Schneebrett schon durch geringe Zusatzbelastung, also schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder, ausgelöst werden.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es nur unwesentlichen Neuschneezuwachs. Der auflebende Nordostwind sorgte allerdings in Kammlagen für neue Tribschneeuumlagerungen.

Im Westen Nordtirols liegt derzeit sehr wenig Schnee, Richtung Unterland sind die Bedingungen deutlich besser. Die Schneeverteilung im Gelände ist sehr unregelmäßig: abgewehrte Grate und Rücken liegen oft dicht neben tribschneegefüllten Rinnen und Mulden. Dabei ist vor allem hochalpin zu beachten, dass das Fundament der Schneedecke sehr schwach und damit störanfällig ist.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

An der Südflanke eines kräftigen Hochs mit Kern über Deutschland gelangt zunehmend trockene Luft aus Nordosten nach Tirol. Das Hoch hält sich auch morgen und am Montag, die Ostströmung am Boden kann feuchte Luft aus dem Alpenvorland ins Inntal schieben.

Auf den Bergen herrscht heute strahlender Sonnenschein, aber Eiseskälte und starker Wind prägen das Bergwetter im Hochgebirge. Auf den weniger hohen Bergen Nordtirols bläst der Wind zwar schwächer, lokaler Hochnebel kann aber zunächst noch die Sicht einschränken. In Hochlagen weht starker, eiskalter Nordostwind, ansonsten ist der Wind eher schwach. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -13 und -6 Grad, in 3000m zwischen -14 und -8 Grad.

TENDENZ

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

Rudi Mair